

## 2. Chroniken FS

# Überblick

- **König Salomo (Kapitel 1-9)**
- König Rehabeam (10-12)
- König Abija (13)
- König Asa (14-16)
- König Joschafat (17-20)
- König Joram (21)
- König Ahasja (22)
- König Joasch (23-24)
- König Amazja (25)
- König Usija (26)
- König Jotam (27)
- König Ahas (28)
- König Hiskia (29-32)
- König Manasse (33)
- König Amon (33)
- König Josia (34-35)
- Könige Joahas, Jojakim, Jojachin, Zedekia (36)

# König Salomo

- **Salomo opfert dem Herrn (in Gibeon) und bittet um Weisheit. Gott verspricht ihm Weisheit, dazu alles andere, was er sich nicht gewünscht hat (1,1-13).**
- Salomos Heeres- und Wirtschaftsmacht (1,14-17)
- **Salomo baut dem Tempel und weiht ihn ein (1,18b-7,22)**
- Salomos weitere Maßnahmen (8,1-18)
- **Besuch der Königin von Saba (9,1-12)**
- **Salomos Reichtum (9,13-28)**
- Salomos Tod (9,29-31)

Salomos Gebet zu  
Regierungsbeginn



# Salomos Gebet zu Regierungsbeginn

- <sup>7</sup> In derselben Nacht aber erschien Gott dem Salomo und sprach zu ihm: Bitte, was ich dir geben soll.
- <sup>10</sup> So **gib mir nun Weisheit und Erkenntnis**, dass ich vor diesem Volk aus- und eingehe; denn wer kann dies dein großes Volk richten?
- <sup>11</sup> Da sprach Gott zu Salomo: Weil du dies im Sinn hast und nicht gebeten um Reichtum noch um Gut noch um Ehre noch um deiner Feinde Tod noch um langes Leben, sondern hast um Weisheit und Erkenntnis gebeten, mein Volk zu richten, über das ich dich zum König gemacht habe, <sup>12</sup> **so sei dir Weisheit und Erkenntnis gegeben. Dazu will ich dir Reichtum, Gut und Ehre geben, wie sie die Könige vor dir nicht gehabt haben und auch die nach dir nicht haben werden.**

# Salomos Gebet zu Regierungsbeginn

## Wie Salomo um Weisheit und Erkenntnis bitten.

- Weisheit und Erkenntnis sind wichtiger als Reichtum, Gut, Ehre, Sicherheit oder langes Leben.
- Reichtum, Gut und Ehre kommen durch die Weisheit und Erkenntnis Gottes

## Salomos Weisheit und dazu sein Reichtum ist **Non-Plus-Ultra**:

- Historisch einmalig (sogar mehr als Babel): „wie sie die Könige vor dir nicht gehabt haben und auch die nach dir nicht haben werden“
- Eine Vorschau und Vision auf die unerreichte Herrlichkeit des Königtums und des Reiches Gottes
- Kapitel 8



Salomos Tempelbau (1,18-7,22)

# Salomos Tempelbau (1,18-7,22)

- Salomos **Vertrag mit Hiram** (2,1-17)
- **Bau des Tempelgebäudes** mit der Vorhalle (3,4), der großen Halle (5-7), den Raum des Allerheiligsten (8-9), zwei Cherubim (10-13), und einen Vorhang (14), und der zwei Säulen (15-17)
- **Bau der Tempelgeräte** Altar (4,1), Meer (2-5), Kessel (6), goldene Leuchter (7), Tische (8), usw. (4,1-22)
- **Einweihung des Tempels**: Die Bundeslade wird (von den Leviten) unter dem Beisein aller Ältesten Israels, aller Häupter der Stämme und aller Fürsten der Sippen Israels aus der Stadt Davids in den Tempel gebracht (5,2-10). Die Priester und Leviten singen mit einer Stimme (11-12). Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus Gottes (13-14)

# Salomos Tempelbau (1,18-7,22)

- Einweihung des Tempels: Salomo spricht zum Volk (6,1-11). **Salomos Gebet** auf der Kanzel vor dem Volk; 1) dass Gott seine Verheißung an David erfüllt, 2) dass Gott hört, wenn im Tempel das Bußgebet gesprochen wird (12-42)
- Einweihung des Tempels: Auf das Gebet fiel Feuer vom Himmel, und **die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus** (7,1-3). Großes Opfer (4-7). Großes Fest (8-11)
- Einweihung des Tempels: **Gottes Antwort auf Salomos Gebet**; die Erneuerung des davidischen Bundes (7,12-22)

# Dauer des Tempelbaus

<sup>1</sup> Und Salomo fing an, das Haus des HERRN zu bauen in Jerusalem auf dem Berge Morija, wo der HERR seinem Vater David erschienen war, an der Stätte, die David auf der Tenne Araunas, des Jebusiters, zubereitet hatte.

<sup>2</sup> **Im zweiten Monat am zweiten Tage im vierten Jahr seiner Herrschaft** fing er an zu bauen.

<sup>8,1</sup> Und **nach zwanzig Jahren**, in denen Salomo des HERRN Haus und sein Haus gebaut hatte

# Einweihung des Tempels

<sup>5,12</sup> und alle Leviten, die Sänger waren, nämlich Asaf, Heman und Jedutun und ihre Söhne und Brüder, angetan mit feiner Leinwand, standen östlich vom Altar mit Zimbeln, Psaltern und Harfen und bei ihnen hundertundzwanzig Priester, die mit Trompeten bliesen.

<sup>13</sup> Und es war, als wäre es einer, der trompetete und sänge, als hörte man eine Stimme loben und danken dem HERRN. Und als sich die Stimme der Trompeten, Zimbeln und Saitenspiele erhob und man den HERRN lobte: »Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«, **da wurde das Haus des HERRN erfüllt mit einer Wolke,**

<sup>14</sup> sodass die Priester nicht zum Dienst hinzutreten konnten wegen der Wolke; **denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.**

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>16</sup> Nun, HERR, Gott Israels, halte deinem Knecht David, meinem Vater, was du ihm zugesagt hast: **Es soll dir nicht fehlen an einem Mann, der vor mir steht, der auf dem Thron Israels sitzt**, sofern deine Söhne ihren Weg bewahren, dass sie wandeln in meinem Gesetz, wie du vor mir gewandelt bist.
- Anknüpfung an die Verheißung Gottes an David aus 1. Chr 17,11.12



# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>19</sup> Wende dich aber, HERR, mein Gott, zu dem Gebet deines Knechts und zu seinem Flehen, dass du erhörest das Bitten und Beten deines Knechtes vor dir!
- <sup>20</sup> **Lass deine Augen offen sein über diesem Hause Tag und Nacht**, über der Stätte, von der du gesagt hast, du wollest deinen Namen daselbst wohnen lassen, **dass du hörst das Gebet, das dein Knecht an dieser Stätte beten wird**
- <sup>21</sup> So höre nun **das Flehen deines Knechts und deines Volkes Israel, wenn sie bitten werden an dieser Stätte**; höre es von der Stätte deiner Wohnung, vom Himmel her, **und wenn du es hörst, wollest du gnädig sein!**
- Der Sinn des Tempels ist, dass man dort zu Gott im Gebet und Flehen kommt und Gott hört.

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>22</sup> **Wenn jemand an seinem Nächsten sündigt** und es wird ihm ein Fluch auferlegt, sich selbst zu verfluchen, und er kommt und verflucht sich vor deinem Altar in diesem Hause,
- <sup>23</sup> **so wollest du hören im Himmel und Recht schaffen deinen Knechten**, dass du den Frevler als Frevler erkennen und seine Tat auf sein Haupt kommen lässt, den aber, der im Recht ist, gerecht sprichst und ihm gibst nach seiner Gerechtigkeit.

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>24</sup> Wenn dein Volk Israel vor dem Feind geschlagen wird, weil sie an dir gesündigt haben, und sie bekehren sich dann und bekennen deinen Namen, bitten und flehen vor dir in diesem Hause,
- <sup>25</sup> so wollest du hören vom Himmel her und vergeben die Sünde deines Volkes Israel und sie in das Land zurückbringen, das du ihnen und ihren Vätern gegeben hast.

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>26</sup> Wenn der Himmel verschlossen ist, dass es nicht regnet, weil sie **an dir gesündigt haben**, und sie **beten** dann an dieser Stätte und **bekennen deinen Namen** und **bekehren sich** von ihren Sünden, weil du sie bedrängt hast,
- <sup>27</sup> so wollest du hören im Himmel und vergeben die Sünde deiner Knechte und deines Volkes Israel, dass du sie **den guten Weg lehrst**, auf dem sie **wandeln sollen**, und **regnen** lässt auf dein Land, das du deinem Volk zum Erbe gegeben hast.

Die Schritte der Buße: 1) Beten, 2) Gottes Namen (und Gerechtigkeit und die eigene Sündhaftigkeit bekennen), 3) Bekehren, 4) Vergebung, 5) den guten Weg lehren und wandeln, 6) Gottes Segen/Regen

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>28</sup> Wenn eine Hungersnot im Lande sein wird oder Pest oder Dürre, Getreidebrand, Heuschrecken, Raupen oder wenn sein Feind im Lande seine Städte belagert oder irgendeine Plage oder Krankheit da ist, –
- <sup>29</sup> wer dann bittet oder fleht, es seien einzelne Menschen oder dein ganzes Volk Israel, wenn jemand seine Plage und Schmerzen fühlt und seine Hände ausbreitet zu diesem Hause,
- <sup>30</sup> so wollest du hören vom Himmel her, vom Sitz deiner Wohnung, und gnädig sein und jedermann geben nach all seinem Wandel, wie du sein Herz erkennst – denn du allein erkennst das Herz der Menschenkinder –,
- <sup>31</sup> damit sie dich fürchten und wandeln in deinen Wegen alle Tage, solange sie in dem Lande leben, das du unsern Vätern gegeben hast.

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>32</sup> Auch wenn ein Fremder, der nicht von deinem Volk Israel ist, aus fernen Landen kommt um deines großen Namens und deiner mächtigen Hand und deines ausgereckten Arms willen und zu diesem Hause hin betet,
- <sup>33</sup> so wollest du hören vom Himmel her, vom Sitz deiner Wohnung, und alles tun, worum er dich anruft, auf dass alle Völker auf Erden deinen Namen erkennen und dich fürchten wie dein Volk Israel und innwerden, dass dein Name über diesem Hause genannt ist, das ich gebaut habe.

Darum sagte Jesus: „Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker“

# Salomos Gebet zur Einweihung des Tempels

- <sup>36</sup> Wenn sie an dir sündigen werden – denn es gibt keinen Menschen, der nicht sündigt – und du über sie zürnst und sie vor ihren Feinden dahingibst und diese sie gefangen wegführen in ein fernes oder nahes Land
- <sup>37</sup> und sie nehmen es sich dann zu Herzen in dem Lande, in dem sie gefangen sind, und bekehren sich und flehen zu dir im Lande ihrer Feinde und sprechen: »Wir haben gesündigt, übel getan und sind gottlos gewesen«,
- <sup>38</sup> und sich von ganzem Herzen und von ganzer Seele zu dir bekehren im Lande ihrer Feinde, in dem man sie gefangen hält, und sie beten nach ihrem Lande hin, das du ihren Vätern gegeben hast, und nach der Stadt hin, die du erwählt hast, und nach dem Hause hin, das ich deinem Namen gebaut habe,
- <sup>39</sup> so wollest du ihr Gebet und Flehen hören vom Himmel her, vom Sitz deiner Wohnung, und ihnen zu ihrem Recht helfen und deinem Volk vergeben, das an dir gesündigt hat.



Daniel 6,11



Nehemia 1,1-10

# Bedeutung des Tempels

- Nicht nur ein repräsentatives oder religiöses Gebäude
- Ein Ort, wo man zu Gott kommt, zu dem Herrn fleht, seine Sünden bekennt, sich bekehrt, und Unterweisung zur Buße und zum Wandel erhält
- Ein Bethaus für alle Völker – wo alle Gott begegnen und erkennen können
- Der Tempel ist nicht an ein Gebäude gebunden, sondern die Verheißung des Tempels bestand noch, als der Tempel schon zerstört war.



7,<sup>1</sup> Und als Salomo sein Gebet vollendet hatte, **fiel Feuer vom Himmel** und verzehrte das Brandopfer und die Schlachtopfer, und **die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus,**

<sup>2</sup> sodass die Priester nicht ins Haus des HERRN hineingehen konnten, weil des HERRN Herrlichkeit das Haus des HERRN füllte.

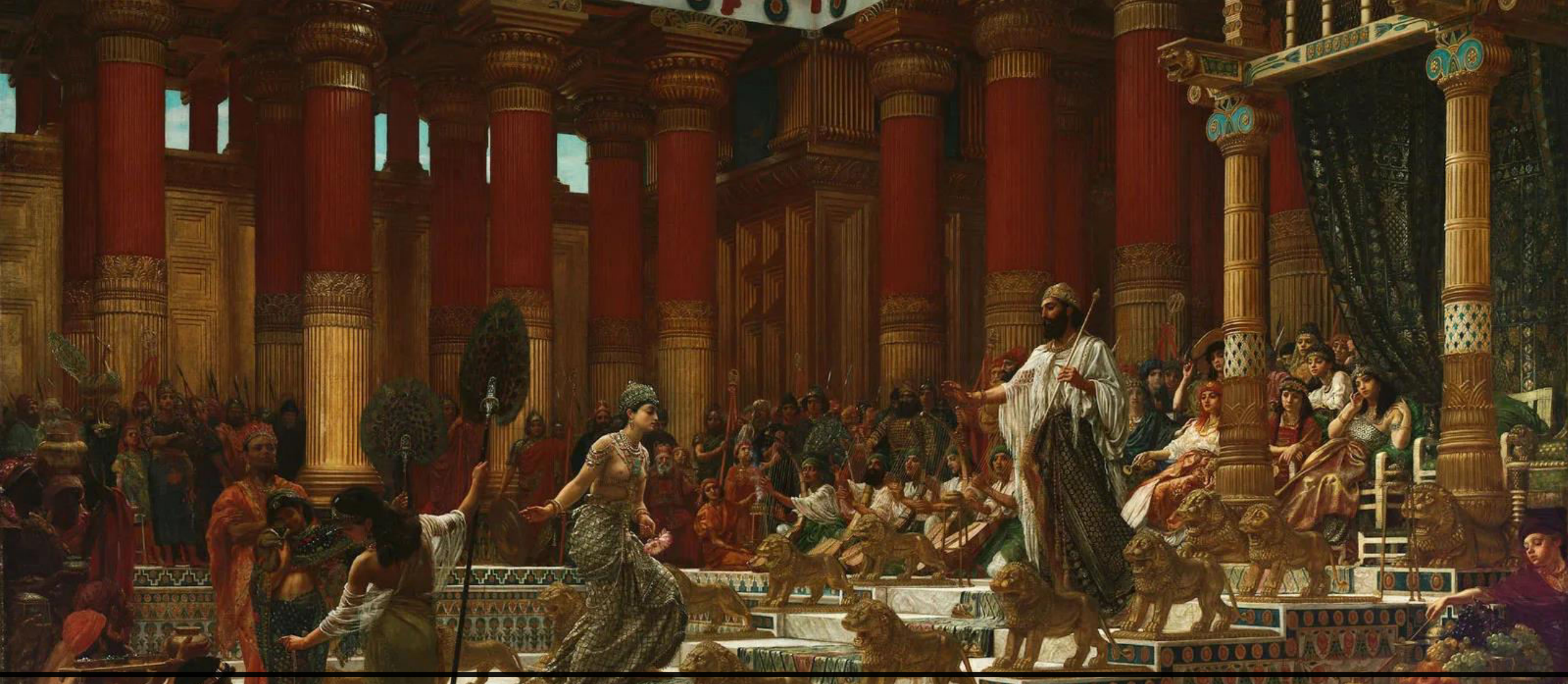


# Gottes Antwort auf Salomos Gebet

- 7,12 Und der HERR erschien Salomo des Nachts und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet erhört und diese Stätte mir zum **Opferhaus** erwählt.
- 15 So sollen nun **meine Augen offen sein und meine Ohren aufmerken auf das Gebet an dieser Stätte.**
- 16 So habe ich nun dies Haus erwählt und geheiligt, dass mein Name dort sein soll ewiglich, und meine Augen und mein Herz sollen dort sein allezeit.

# Gottes Antwort auf Salomos Gebet

- <sup>17</sup> Und wenn du vor mir wandelst, wie dein Vater David gewandelt ist, dass du alles tust, was ich dich heiße, und meine Gebote und Rechte hältst, <sup>18</sup> so will ich den Thron deines Königums bestätigen, wie ich mit deinem Vater David einen Bund geschlossen habe und gesagt: Es soll dir nicht fehlen an einem Mann, der über Israel Herr sei.
- <sup>19</sup> **Werdet ihr euch aber abkehren und meine Rechte und Gebote, die ich euch vorgelegt habe, verlassen und hingehen und andern Göttern dienen und sie anbeten,** <sup>20</sup> so werde ich Israel ausreißen aus meinem Lande, das ich ihnen gegeben habe, und dies Haus, das ich meinem Namen geheiligt habe, werde ich von meinem Angesicht verwerfen und werde es zum Hohn machen und zum Spott unter allen Völkern.



Besuch der Königin von Saba (9,1-12)

# Besuch der Königin von Saba (9,1-12)

- Die Königin von Saba vernahm Kunde von Salomo und kommt nach Jerusalem, um mit Salomo zu sprechen, was sie sich vorgenommen hatte (1)
- Salomo konnte ihr alles beantworten (2)
- Die Königin von Saba gerät vor Staunen außer sich (3-4)
- Die Königin von Saba preist Salomo, sein Volk und vor allem den Gott Salomos (5-8)
- Die Königin von Saba gibt Salomo großartige Geschenke (9-11)
- Salomo gibt der Königin von Saba noch größere Geschenke (12)

# Besuch der Königin von Saba (9,1-12)

- <sup>2</sup> Und **der König gab ihr Antwort auf alles**, was sie fragte, und es war Salomo nichts verborgen, was er ihr nicht hätte sagen können.
- <sup>3</sup> Und als die Königin von Saba die Weisheit Salomos sah und das Haus, das er gebaut hatte, <sup>4</sup> die Speisen für seinen Tisch, die Rangordnung seiner Großen, das Aufwarten seiner Diener und ihre Kleider, seine Mundschenken mit ihren Kleidern und seine Brandopfer, die er im Hause des HERRN darbrachte, **da geriet sie vor Staunen außer sich**
- <sup>7</sup> Glückliche sind deine Männer und glücklich diese deine Großen, die allezeit vor dir stehen und deine Weisheit hören. <sup>8</sup> **Der HERR, dein Gott, sei gelobt**, der dich lieb hat, dass er dich auf seinen Thron gesetzt hat zum König des HERRN, deines Gottes. Weil dein Gott Israel lieb hat, auf dass er es ewiglich bestehen lasse, darum hat er dich über sie zum König gesetzt, dass du Recht und Gerechtigkeit übst.

# Besuch der Königin von Saba (9,1-12)

- <sup>12</sup> Und **der König Salomo gab der Königin von Saba alles, was ihr gefiel und was sie erbat, mehr als die Gastgeschenke**, die sie dem König gebracht hatte. Und sie wandte sich und zog in ihr Land mit ihrem Gefolge.

# Besuch der Königin von Saba (9,1-12)

- Die Königin von Saba war selbst eine weise, starke und erfolgreiche Herrscherin, aber sie hörte von Salomo (hinter den sieben Bergen), dessen Herrschaft noch 1000 x schöner und herrlicher war.
- Sie kam zu Salomo mit **Rätseln** und **Fragen** und auch **Skepsis**.
- Salomo konnte alle ihre Fragen **beantworten**.
- Die Königin von Saba fing an zu **staunen** und **Gott zu loben**.
- Salomo **gab** der König von Saba mehr als sie gegeben hatte.
- Salomo und Israel eine Nation, welche die **Fragen der Heiden beantwortet**, sie **zum Staunen und zum Lob über die Größe Gottes** bringt.
- Salomo und Israel ein Vorbild und **eine gebende Nation** für die Heiden.

# Salomos Reichtum (9,13-28)

- Gold, das zu Salomo gebracht wurde (13-14.21)
- Salomo macht goldene Schilde (15-16)
- Salomos Thron (17-19)
- Salomos Trinkgefäße und alle anderen Gefäße (20)
- Salomo größer an Reichtum UND Weisheit als alle Könige auf Erden (22)
- Die Könige auf Erden begehren, Salomo zu sehen und huldigen ihm (23-24)
- Salomos Reiterheer (25)
- Salomos Herrschaftsgebiet (26)
- Jerusalems Reichtum (27)

# Solomon's Vast Wealth


## 1 Kings

Solomon owns a large palace as well as huge quantities of food and livestock; he also owns the following:

  
12,000 horses 4:26

  
4,000 stalls for chariot horses 4:26

  
666 talents of gold received per year  
(about 25 tons) 10:14

  
540 talents of gold from Ophir and Sheba  
(about 20 1/2 tons) 9:28; 10:10

  
500 gold shields 10:16–17



Ivory  
and  
gold  
throne  
10:18

Fleet of trading  
ships that bring him  
gold, silver, ivory,  
apes and baboons  
10:22



Gold goblets;  
all household  
articles pure  
gold  
10:21



Revenues from  
merchants, traders,  
governors, Arabian  
kings  
10:15



Precious  
stones  
10:10



Large  
quantities  
of spices  
10:10



*Solomon is so wealthy that he makes silver as common as stones! 10:27*

# Salomos Reichtum (9,13-28)

- <sup>19</sup> Und zwölf Löwen standen auf den sechs Stufen zu beiden Seiten.  
**Dergleichen ist nicht gemacht worden in irgendeinem Königreich.**
- <sup>22</sup> So wurde der König Salomo **größer an Reichtum und Weisheit als alle Könige auf Erden.**
- <sup>23</sup> **Und alle Könige auf Erden beehrten, Salomo zu sehen**, um seine Weisheit zu hören, die ihm Gott in sein Herz gegeben hatte.
- <sup>24</sup> **Und sie brachten ihm jährlich ein jeder sein Geschenk**, silberne und goldene Gefäße, Kleider, Waffen, Spezerei, Rosse und Maultiere.
- <sup>26</sup> Und er war **ein Herr über alle Könige** vom Euphrat an bis zu dem Land der Philister und bis zu der Grenze Ägyptens.
- <sup>27</sup> Und der König brachte es dahin, dass es in Jerusalem so viel Silber gab wie Steine und so viele Zedern wie Maulbeerbäume im Hügelland.

# Salomos Reichtum (9,13-28)

- Salomo, Jerusalem, Israel waren Zentrum, Maßstab und Vorbild von Weisheit, Macht, Wirtschaft, Technik und Kultur eines Königs und einer Nation.
- Jerusalem, City on a Hill
- Salomo, Jerusalem und Israel waren das leuchtende Vorbild für alle Könige auf Erden von nah und fern.
- Die Könige kamen jährlich zum „Salomo-Seminar“ und brachten jährlich Geschenke.
- Der Verfasser der Chroniken malt hier das Idealbild des Königstums Gottes, dem Israel zur Zeit Salomos am nächsten kam.
- Mit dieser Vision dürfen wir auch das Reich Gottes bauen.

# Überblick

- **König Salomo (Kapitel 1-9)**
- König Rehabeam (10-12)
- König Abija (13)
- König Asa (14-16)
- König Joschafat (17-20)
- König Joram (21)
- König Ahasja (22)
- König Joasch (23-24)
- König Amazja (25)
- König Usija (26)
- König Jotam (27)
- König Ahas (28)
- König Hiskia (29-32)
- König Manasse (33)
- König Amon (33)
- König Josia (34-35)
- Könige Joahas, Jojakim, Jojachin, Zedekia (36)

# Zusammenfassung

- Salomo als Idealbild des Königtums, dessen Herrlichkeit, Reichtum und Größe unübertroffen ist und als Zentrum und als das leuchtende Vorbild für die Heiden gilt => **die Vision der „königlichen Priesterschaft“ Gottes!**
- Der **Tempel als ein Bethaus für viele Völker** und als ein Ort der Begegnung mit Gott.
- Verschieden Könige, durch deren Stärken und Schwächen wir lernen dürfen.
- Schlusswort von Kyrus: **Die Mission, den Tempel zu bauen und den einzigen und ewigen König anzubeten, gilt weiterhin!** In der post-babylonischen Zeit (Esra, Nehemia). In unserer Zeit (Apostelgeschichte). Bis Jesus wiederkommt und den ewigen Tempel und das neue Jerusalem offenbart (Offenbarung)! => Weltmission!

# Persönliche Anwendung

- Die Götzen des Baals (Erfolg, Geld, Anerkennung) und der Aschera (Sexuelle Zügellosigkeit) wegtun
- In den Wegen des Königs Davids und Jesus bzw. meiner Eltern wandeln
- Den Herrn suchen angefangen vom Frühgebet, BS, STL-Schreiben, Masterkurs, GLEF
- Dem Gesetz Gottes gehorchen und es lehren
- **Das Haus Gottes bauen**, hier, an der medizinischen Fakultät, an 120 Stützpunkten in der M-Welt und die Opfergabe dafür geben
- **Die geistlichen Feste** angefangen vom SGD feiern

# Leitverse: 1. Chronik 17,11-14

<sup>11</sup> Wenn aber deine Tage um sind, dass du zu deinen Vätern hingehst, so will ich dir **einen Nachkommen**, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich **sein Königtum** bestätigen.

<sup>12</sup> Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron **bestätigen ewiglich**.

<sup>13</sup> Ich will sein Vater sein und er soll mein Sohn sein. Und ich will **meine Gnade** nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war,

<sup>14</sup> sondern ich will ihn **einsetzen in mein Haus** und in mein Königtum ewiglich, dass sein Thron beständig sei ewiglich.